29.11.2018 - ndr.de

Bistum Osnabrück: Laie übernimmt Pfarrgemeinden

Erstmals in den katholischen Bistümern Niedersachsens übernimmt am Wochenende ein hauptamtlicher Laienmitarbeiter die Leitung zweier Pfarrgemeinden. Der Pastoralreferent und studierte Theologe Michael Göcking soll am Sonntag als Beauftragter für die Pfarreiengemeinschaft Wellingholzhausen/Gesmold in Melle im Bistum Osnabrück anstelle eines Pfarrers und geweihten Priesters eingeführt werden. Das Kirchenrecht ermögliche diesen Schritt, wenn es nicht genügend Priester zur Leitung der Gemeinden gebe, teilte das Bistum Osnabrück mit.

Sakraments-Feiern bleiben in Priesterhand

Als Pfarrbeauftragter ist der 60-jährige Göcking unter anderem der Dienstvorgesetzte aller Mitarbeiter. Der Pater Dominik Kitta soll Göcking als moderierender Priester zur Seite stehen. Unter anderem verantwortet Kitta die Feiern der Sakramente: Taufen, Firmungen, Eheschließungen und die Eucharistie, also das Abendmahl. Die kritische Laienorganisation "Wir sind Kirche" lobt die Entscheidung des Bistums. **"Es ist ein richtiger und wichtiger Schritt, der in die richtige Richtung geht", sagt "Wir-sind-Kirche"-Sprecher Christian Weisner.** Auch vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) kommt Zustimmung. Das Bistum Osnabrück hat nach eigenen Angaben zurzeit 208 Pfarreien, die in 72 Pfarreiengemeinschaften und größeren Gemeinden zusammengefasst sind.

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/osnabrueck_emsland/Bistum-Osnabrueck-Laie-uebernimmt-Pfarrgemeinde,laienpriester100.html

Zuletzt geändert am 01.12.2018